



Name, Adresse, Telefon

Gesamtschule Unterstrass AG
Seminarstrasse 29, 8057 Zürich
Sekretariat: Scheffelstrasse 39, 8037 Zürich
Telefon: 044 261 66 13
info@gesamtschule.ch
www.gesamtschule.ch

Schulleitung

Nicolas Rüttimann, lic. phil., Neuropsychologe
Dieter Rüttimann, Prof. lic. phil., Sonderpädagoge

Rechtsform der Schule

Die Schule besteht seit 1981, ist staatlich bewilligt und wird als AG geführt.

Gesamtschülerinnenzahl

100 Kinder

Verkehrslage

Die Schule befindet sich auf dem Campus von unterstrass.edu in unmittelbarer Nähe des Schaffhauserplatzes (Zürich).

Schultypen, Anschlussmöglichkeiten an weiterführende Schulen

Die Gesamtschule Unterstrass ist eine Mehrklassen-Tagesschule. Die Schule richtet sich nach dem Lehrplan des Kantons Zürich und ein Übertritt an die Volksschule ist jeweils auf Semesterende möglich.

Die Schule umfasst folgende Stufen:

Grundstufe: 1./2. Kindergarten & 1. Klasse
Unterstufe: 2.–4. Klasse
Mittelstufe: 5./6. Klasse
Oberstufe: 7.–9. Klasse

Aufnahmebedingungen

Die Platzzahl ist beschränkt, deshalb ist eine frühzeitige Anmeldung online auf unserer Homepage empfehlenswert.

Auszeichnungen

2009 1. Preis Schulen lernen von Schulen mit den Mehrklassenschulen von Hinwil für den schulinternen Kompetenzpass.
2015 Best Practice Prize der Jacobs Foundation für das Projekt Selbstführung und soziales Handeln.
2019 Bildungspreis der Pädagogischen Hochschule Zürich für die Entwicklung innovativer Schulmodelle, die die Bildungslandschaft nachhaltig geprägt haben.

Das Angebot der Gesamtschule Unterstrass

Tagesschule:

Feste Unterrichts- und Auffangzeiten: 08.00–16.00 Uhr.
Betreute Mittagszeit mit warmem Mittagessen.
Zusätzliche Betreuungszeiten bis 18 Uhr, ausser Mittwoch Nachmittag. Ferienhort.

Inklusive Mehrklassenschule:

Altersdurchmisches Lernen – voneinander und miteinander lernen. Jede Schulstufe wird von zwei Lehrpersonen im Teamteaching (170%) geführt. Ergänzend dazu arbeiten FachlehrerInnen mit. Dies in den folgenden Bereichen: Englisch, Sport, Yoga, Musik, Lebensbewältigung, Handarbeit und Werken, Logopädie, Bandworkshop, Medien und Informatik.

Grundstufe:

In der Grundstufe sind die Grenzen zwischen Spielen und Lernen offen. Nicht das Alter der Kinder soll bestimmen, wann sie mit Lernen beginnen, sondern ihre Bereitschaft dazu. Die Kinder werden in die englische Sprache eingeführt und bauen ihre ersten Roboter.

Unterstufe:

Das Lernen in der Primarschule ist rhythmisiert: Während der Vormittag vor allem den Fächern Rechnen und Sprache gewidmet ist, bietet der Nachmittag Raum für sportliche, musische und handwerkliche Tätigkeiten.

Mittelstufe:

In der Mittelstufe rückt die Leistung vermehrt in den Vordergrund. Für das Kind im Mittelstufenalter wird die persönliche Leistungsfähigkeit zunehmend interessant. Zur Persönlichkeitsentwicklung gehört auch, die eigenen Möglichkeiten realistisch einschätzen zu können. Gleichzeitig wird das Spektrum gestalterischer Tätigkeiten wie Werken, Theaterspielen, Musizieren und Videofilmen weiter verbreitert.

Oberstufe:

Die Oberstufe unterstützt Jugendliche sich selbst zu finden und baut eine Brücke ins Gymnasium oder in die Berufslehre. Wer bin ich? Wer sind meine Freundinnen und Freunde? Identitätsfindung und Gruppenzugehörigkeit sind zentral. Gleichzeitig wird vieles in Frage gestellt, werden Werte neu definiert – und das Gehirn befindet sich in einem dramatischen Umbau. Trotzdem – fürs Gymnasium wie für eine Lehre braucht es hohe und konstante Leistungen.

Vernetzung der Schule

Die Gesamtschule arbeitet eng mit dem Institut Unterstrass zusammen, versteht sich als Modell- und Entwicklungsschule. Die Gesamtschule gehört zu QuiSS, einem Verein, der sich für die Selbstevaluation von Schulen einsetzt und Peer-Reviews mit anderen Schulen ermöglicht. Unterstützt von der Jacobs Foundation evaluiert die ZHAW die Coachinggespräche der Gesamtschule und der Hinwiler Mehrklassenschulen nach Wirkfaktoren.